

Pressespiegel 2018

Press Documentation 2018

Novomatic

Erstellt von
Prepared by

Konzernkommunikation

Datum
Date

29.01.2018 / KW 04

„Kurier“, 27.01.2018

NOVOMATIC nun Mehrheitseigentümer von Ainsworth

Erfolgsgeschichte. Behörden erteilen Anfang des Jahres grünes Licht für die NOVOMATIC-Beteiligung an Ainsworth. Es handelt sich um das bislang größte Österreich-Investment in Australien überhaupt. Gleichzeitig gelang die erste Registrierung eines österreichischen Glücksspielunternehmens in Las Vegas, Nevada.

Da nun alle internationalen regulatorischen Bestätigungen vorliegen, ist es fix: NOVOMATIC erwirbt rund 52 Prozent an dem australischen Branchenriesen Ainsworth Game Technology Limited (AGT). Das formale Closing fand am 5. Jänner 2018 statt. Vorausgegangen waren intensivste Prüfungen von Glücksspielbehörden, die von Australien über Südamerika bis in die USA reichen. Schwerpunkte waren umfassende Compliance Checks durch die Behörden, die nicht nur NOVOMATIC selbst umfassten, sondern auch Eigentümer, Aufsichtsrat und Vorstand. Ainsworth Game Technology Ltd ist ein in Australien börsennotiertes, weltweit tätiges Unternehmen mit Sitz in Newington, Sydney, und Standorten u. a. in Nord- und Südamerika. Das Unternehmen entwickelte sich zum führenden Produzenten und Anbieter von hochwertigen, innovativen Gaming-Lösungen in Australien, Asien, Nord- und Südamerika. Die Anteile wurden vom bisherigen Mehrheitseigentümer Len Ainsworth verkauft, der seit mehr als einem halben Jahrhundert zu den renommiertesten Gaming-Experten der Branche zählt. Mit dem umgerechneten rund 300 Mio.-Euro-Deal krönte NOVOMATIC den erfolgreichen Expansionskurs der letzten Jahre. NOVOMATIC hat dazu laufend strategische Akquisitionen getätigt. Im Schnitt wurde pro Jahr eine halbe Milliarde in Unternehmens-



Erstmalig gemeinsamer Messeauftritt von Ainsworth und NOVOMATIC in Las Vegas

übernehmen investiert. „Seit 2009 haben wir 150 Akquisitionen getätigt, jährlich sind es etwa 20“, so Mag. Harald Neumann. Bisher bewegten sich die Zukäufe im Rahmen von 20 bis 50 Mio. Euro. „Mit Ainsworth haben wir die 100-Millionen-Grenze deutlich überschritten. Die größeren Zukäufe sind die Folge einer weltweit stattfindenden Konsolidierung am Glücksspielmarkt“, erklärt Neumann. Ziel der Kooperation ist es, gemeinsame Produkte für die USA – einen Markt mit beinahe einer Million betriebener Glücksspielgeräte

– zu entwickeln. Schon davor sollen Ainsworth-Technologien den europäischen Markt bereichern. Die gemeinsame Stärke des NOVOMATIC Americas Headquarters in Illinois und der Ainsworth-Produktionsstätte in Las Vegas ist die Ausgangslage für den angestrebten US-Marktanteil von 10 Prozent innerhalb der nächsten fünf Jahre. NOVOMATIC baut auf das Vertriebsnetz von Ainsworth, deren Lizenzrechte für alle Bundesstaaten sowie Zielgruppen-spezifisches Know-how. Dadurch sollen weitere Potentiale in Südamerika erschlossen

werden. Besonders stolz ist man seitens NOVOMATIC auf die mit Bravour bestandenen Behördenprüfungen. „Damit ist NOVOMATIC eines der wenigen international aktiven Unternehmen, das die Prüfungen bestanden hat. Daher gab es für den Deal grünes Licht durch die unterschiedlichen unabhängigen Lizenzbehörden“, freut sich Neumann. Ein Highlight ist die erfolgreiche Genehmigung durch die Glücksspielbehörden in Nevada. Damit wurde erstmals ein österreichisches Unternehmen in diesem globalen Zentrum des Glücksspiels registriert. Neumann: „Im

Zuge dieser Registrierung wurde im Compliance-Bereich alles auf Herz und Nieren geprüft. Dies inkludiert sämtliche Unternehmensanteile der NOVOMATIC AG.“ Der Anteilskauf an AGT ist zudem mit über 300 Mio. Euro das bisher größte Investment eines österreichischen Unternehmens in Australien. Eine Investition, die das Potenzial des Gaming-Technologiekonzerns am weltweiten Gaming-Markt beträchtlich steigert. Dadurch soll NOVOMATIC langfristig zum weltweiten Marktführer im Bereich der Hightech Gaming-Technologie werden.

NOVOMATIC schmückt Wiener Wahrzeichen

Auf einer Höhe von circa 185 Metern und auf mehr als 50 m² präsentiert sich NOVOMATIC ab sofort am Wiener Donauturm. Damit schmückt NOVOMATIC für die nächsten fünf Jahre eines der bekanntesten Wahrzeichen Wiens. NOVOMATIC ist eine der wertvollsten Marken Österreichs und stärkt mit diesem neuen Werbeauftritt die Positionierung als einer der weltweit führenden Gaming-Technologiekonzerne. Derzeit werden umfangreiche Renovierungsarbeiten durchgeführt, um den Donauturm mit dem umliegenden Donaupark als einen Ort der Begegnung für alle Wiener und Touristen zu stärken. Ab April 2018 ist der Turmtrakt wieder für Besucher geöffnet.



Superbrand für NOVOMATIC

Als „Superbrand“ kann man sich weder anmelden noch bewerben. Die weltweit größte Organisation für Markenbewertung und Markenauszeichnung evaluiert seit 20 Jahren die besten Marken, seit 2013 auch in Österreich. Generalsekretär der NOVOMATIC AG, Mag. Stefan Krenn, hat den Preis von Superbrands-Geschäftsführer Mag. András Wiskidenszky gemeinsam mit MMag. Nikolai Dürhammer (Bisnode) bei einer Gala entgegengenommen. „Das Superbrand-Siegel bestätigt die hohe Wertschätzung und Bekanntheit der Marke NOVOMATIC und ist ein schöner Beleg für die erfolgreiche und konsistente Markenführung und -positionierung“, so Mag. Krenn.



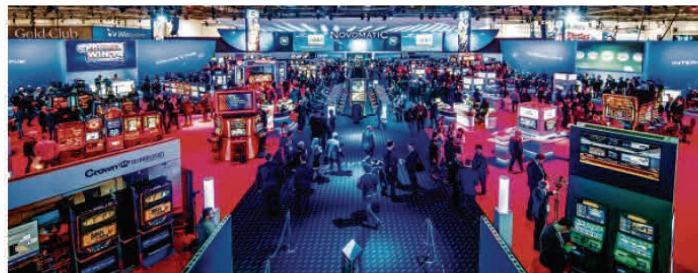
CulinarICAL 2.0

Bis 4. 2. kann man im Novomatic Forum wieder ein Galamenu und Musical-Melodien genießen. Den Auftakt bildete die erfolgreiche Premiere, die u. a. von Marika Lichter, Fräulein Mai, Chris Lohner (gemeinsam mit Wolfgang Ebner und Paul Kozelsky am Foto), Norbert Blecha und NOVOMATIC-Aufsichtsratsrat Mag. Barbara Feldhammer besucht wurde. Nähere Infos und Tickets für CulinarICAL und Henningsschmaus am 14. 2.: info@novomaticforum.com

Vorbereitungen für die weltweit größte Glücksspielmesse

Die ICE Totally Gaming ist die bedeutendste und größte B2B Gaming-Messe weltweit. Die Messe deckt die gesamte Gaming-Branche ab, sowohl im terrestrischen, als auch im Online, Mobile und Social Gaming-Bereich und ist somit der wichtigste Treffpunkt für Unternehmen, Geschäftspartner, Kunden und Medien. Für NOVOMATIC als internationaler Top-Player und Innovationsführer der Branche stellt die weltgrößte Glücksspielmesse von 6. bis 8. Februar den Höhepunkt des Jahres dar. Mehr als 500 Aussteller präsentieren ihre neuesten Produkte und Technologien. NOVOMATIC bietet mit einem Messestand von mehr als 4.500 m² jährlich die größte Ausstellungsfläche.

Der Messeauftritt 2018 wird von einer beeindruckenden Präsentation der 25 ausstellenden NOVOMATIC-Tochtergesellschaften geprägt sein. Neben der umfassenden Produktpalette erhalten die Besucher einen Einblick in innovative Lösungen für die Zukunft des Glücksspiels. Das Angebot reicht dabei von Casinoequipment, Systemen und Cash Management-Lösungen über Arcade und Pub-Produkte bis hin zu Sportwetten, Lotterien sowie Online, Mobile und Social Gaming. Ein besonderes Highlight stellt dabei das neueste Spiel dar. Nach dem erfolgreichen Launch auf der Glücksspielmesse G2E in Las Vegas präsentiert NOVOMATIC nun sein Lizenzspiel „From Dusk



NOVOMATIC präsentiert den Filmklassiker „From Dusk Till Dawn“ als neuestes Lizenzspiel auf der führenden Branchenmesse

Till Dawn“ erstmals in Europa. Casinogäste können den Filmklassiker nun sowohl auf Gaming Terminals, als auch auf Tablets und mobilen Endgeräten spielen. „Nach dem erfolgreichen Abschluss der Mehrheitsbe-

teilung an Ainsworth im Jänner ist die Teilnahme an der ICE ein wichtiger Meilenstein für NOVOMATIC“, meint Mag. Harald Neumann, Vorstandsvorsitzender der NOVOMATIC AG. Und weiter: „Unser Mes-

seauftritt umfasst die gesamte Palette von Gaming-Produkten mit innovativen Inhalten, die völlig neue Spielerlebnisse bieten sowie die Entwicklung von Gaming-Lösungen der nächsten Generation.“

„Weekend Magazin“, 26./27.01.2018



Unternehmerin Renate Altenhofer und IAA-Managerin Raphaella Vallon-Sattler.



Sänger Daniel Serafin mit Unternehmer Kurt Mann.



Gerhard Hrebicek, Vorst. European Brand Institute, Ex-Lotterien-Chef Friedrich Stickler.

Neujahrs-Club Cuvée

Zukunft mit Vision

Der erste Club Cuvée des neuen Jahres stand unter dem Motto „Guter Wein trifft Wirtschaft, Politik & Kultur“. Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner** legte ihre Position zur Zukunft Niederösterreichs dar. Das ließen sich auch viele neue Gäste im bis auf den letzten Platz gefüllten Novomatic Forum nicht entgehen. **TOP:** Im angenehmen Ambiente wurden die Themen Arbeitsplätze, Mobilität, Familie, Gesundheit und viele mehr ausführlich besprochen.



Schauspieler Adi Hirschal (li.) zählte zu den Gästen, die dem Interview von Club Cuvée-Initiator Ralph Vallon mit Johanna Mikl-Leitner lauschten.

„Kurier - Freizeit Magazin“, 27.01.2018

CULINARICAL 2.0 It's Showtime im mondänen Art Déco Gebäude mit einem Mix aus Live-Musicalhits und feinem Dinieren. Machen Sie zum Ausklang einen Abstecher in die Chillout-Bar. Wer traut sich ran ans Mikrofon?

Novomatic Forum, Wien 1, bis 4. Februar,
Info & Tickets ☎ 01/585 20 21-210,
www.novomaticforum.com

„Standard“, 26.01.2018



Foto: Stefan Blüth

NOVOMATIC nun Mehrheitseigentümer von Ainsworth

Da nun alle internationalen regulatorischen Bestätigungen vorliegen, ist es fix: NOVOMATIC erwirbt rund 52 Prozent an dem australischen Branchenriesen Ainsworth Game Technology Limited (AGT). Das formale Closing fand am 5. Jänner 2018 statt. Dem vorausgegangen waren intensivste Prüfungen zahlreicher Glücksspielbehörden, die von Australien über Südamerika bis in die USA reichten. Einer der wesentlichen Schwerpunkte waren umfassende Compliance Checks durch die Behörden, die nicht nur NOVOMATIC selbst umfassten, sondern auch Eigentümer, Aufsichtsrat und Vorstand.

Ainsworth Game Technology Ltd. ist ein in Australien börsennotiertes, weltweit tätiges Unternehmen mit Sitz in Newington, Sydney, sowie Standorten unter anderem in Nord- und Südamerika. Das Unternehmen entwickelte sich zum führenden Produzenten und Anbieter von hochwertigen, innovativen Gaming-Lösungen in Australien, Asien sowie Nord- und Südamerika. Die Anteile wurden vom bisherigen Mehrheitseigentümer Len Ainsworth verkauft, der seit über einem halben Jahrhundert zu den renommiertesten Gaming-Experten der Branche zählt.

Die Behörden erteilten Anfang des Jahres grünes Licht für die NOVOMATIC-Beteiligung an Ainsworth. Es handelt sich um das bislang größte Österreich-Investment in Australien überhaupt. Gleichzeitig gelang die erste Registrierung eines österreichischen Glücksspielunternehmens in Las Vegas, Nevada.

Mit dem umgerechnet rund 300-Mio.-Euro-Deal krönte NOVOMATIC den erfolgreichen Expansionskurs der letzten Jahre. NOVOMATIC hat dafür laufend strategische Akquisitionen getätigt. Im Schnitt wurde pro Jahr eine halbe Milliarde in Unternehmensübernahmen investiert. „Seit 2009 haben wir 150 Akquisitionen getätigt, jährlich sind es etwa 20“, so Mag. Harald Neumann. Bisher bewegten sich die Zukäufe im Rahmen von 20 bis 50 Mio. Euro. „Mit Ainsworth haben wir die 100-Millionen-Grenze deutlich überschritten. Die größten werdenden Zukäufe sind die Folge einer weltweit stattfindenden Konsolidierung am Glücksspielmarkt“, erklärt Neumann.

Erklärtes Ziel der Kooperation ist es, gemeinsame Produkte für die USA – einen Markt mit beinahe einer Mil-

lion betriebener Glücksspielgeräte – zu entwerfen. Schon davor sollen Ainsworth-Technologien den europäischen Markt bereichern. Die gemeinsame Stärke des NOVOMATIC Americas Headquarters in Illinois und der Ainsworth-Produktionsstätte in Las Vegas, Nevada, ist die Ausgangslage für den angestrebten US-Marktanteil von 10 Prozent innerhalb der nächsten fünf Jahre. NOVOMATIC baut in diesem Zusammenhang besonders auf das Vertriebsnetz von Ainsworth, deren Lizenzrechte für alle Bundesstaaten sowie zielgruppenspezifisches Know-how. Zusätzlich soll diese strategische Weichenstellung in Zukunft weitere Potenziale in Südamerika erschließen.

Besonders stolz ist man seitens NOVOMATIC auf die mit Bravour bestandenen Behördenprüfungen

Ende Dezember 2017. „Damit ist NOVOMATIC eines der wenigen international aktiven Unternehmen, das die Prüfungen bestanden hat. Aus dem Grund gab es für den Deal grünes Licht durch die unterschiedlichen unabhängigen Lizenzbehörden“, freut sich NOVOMATIC-Vorstandsvorsitzender Mag. Harald Neumann. Ein Highlight ist sicherlich die erfolgreiche Genehmigung durch die Glücksspielbehörden in Nevada. Damit wurde erstmals ein österreichisches Unternehmen in diesem globalen Zentrum des Glücksspiels registriert.

Neumann bestätigt: „Im Zuge dieser Registrierung wurde im Compliance-Bereich alles auf Herz und Nieren geprüft. Dies inkludiert auch sämtliche Unternehmenseinheiten der NOVOMATIC AG.“ Der Anteilskauf an AGT ist zudem mit über 300 Mio. Euro das bisher größte Investment eines österreichischen Unternehmens in Australien. Eine Investition, die das Potenzial des Gaming-Technologiekonzerns am weltweiten Gaming-Markt beträchtlich steigert. Dieser Schritt – neben anderen – soll NOVOMATIC langfristig zum weltweiten Marktführer im Bereich der Hightech-Gaming-Technologie machen.

NOVOMATIC schmückt Wiener Wahrzeichen

Auf einer Höhe von ca. 185 Metern und auf mehr als 50 Quadratmetern präsentiert sich NOVOMATIC ab sofort am Wiener Donauturm. Damit schmückt NOVOMATIC für die nächsten fünf Jahre eines der bekanntesten Wahrzeichen Wiens. NOVOMATIC ist eine der wertvollsten Marken Österreichs und stärkt mit diesem neuen Werbeauftritt die Positionierung als einer der weltweit führenden Gaming-Technologiekonzerne.

Derzeit werden am Donauturm umfangreiche Renovierungsarbeiten durchgeführt, um dieses Wiener Wahrzeichen gemeinsam mit dem umliegenden Donaupark als einen Ort der Begegnung für alle Wiener und Touristen zu stärken. Ab April 2018 ist der Turmtrakt wieder für Besucher geöffnet.

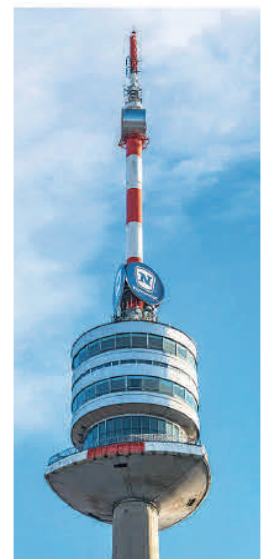


Foto: Sonja Kadlec, MA

NOVOMATIC erhält Superbrand-Auszeichnung

Die Superbrands-Austria-Corporation zeichnete NOVOMATIC als eine der besten Business-Superbrands Österreichs aus. Als „Superbrand“ kann man sich weder anmelden noch bewerben. Die weltweit größte Organisation für Markenbewertung und Markenauszeichnung evaluiert seit nahezu zwanzig Jahren die besten Marken der einzelnen Länder, seit 2013 auch in Österreich. Mag. Stefan Krenn, Generalsekretär der NOVOMATIC AG, hat den Preis von Superbrands-Geschäftsführer Mag. Andras Wiszkiendzky gemeinsam mit MMag. Nikolai Dürhammer (Bisnode) bei einer glanzvollen Gala entgegengenommen. „Das Superbrand-Siegel bestätigt die hohe Wertschätzung und Bekanntheit der Marke NOVOMATIC und ist ein schöner Beleg für die erfolgreiche und konsistente Markenführung und -positionierung“, so Mag. Krenn.



Foto: leadersnet.at / G. Langegger



NOVOMATIC präsentiert den Filmklassiker „From Dusk Till Dawn“ als neuestes Lizenzspiel auf der führenden Branchenmesse. F: Mag. Sebastian Philipp

NOVOMATIC bereitet sich auf weltweit größte Glücksspielmesse vor

Die ICE Totally Gaming ist die bedeutendste und größte B2B-Gaming-Messe weltweit. Die Messe deckt die gesamte Gaming-Branche ab, sowohl im terrestrischen, als auch im Online-, Mobile- und Social-Gaming-Bereich und ist somit der wichtigste Treffpunkt für Unternehmen, Geschäftspartner, Kunden und Medien. Für NOVOMATIC als internationaler Top-Player und Innovationsführer der Branche stellt die weltgrößte Glücksspielmesse von 6. bis 8. Februar den Höhepunkt des Jahres dar. Mehr als 500 Aussteller präsentieren ihre neuesten Produkte und Technologien. Mit einem Messestand von mehr als 4.500 m² bietet NOVOMATIC jährlich die größte Ausstellungsfläche.

Der Messeauftritt 2018 wird daher wieder von einer beeindruckenden Präsentation der 25 ausstellenden NOVOMATIC-Tochtergesellschaften geprägt sein. Neben der umfassenden Produktpalette erhalten die Besucher einen Einblick in innovative Lösungen für die Zukunft des Glücksspiels.

Das Angebot reicht dabei von Casinoequipment, Systemen und Cash-Management-Lösungen über Arcade- und Pub-Produkte bis hin zu Sportwetten, Lotterien sowie Online-, Mobile- und Social-Gaming. Ein besonderes Highlight stellt dabei das neueste Spiel dar. Nach dem erfolgreichen Launch auf der Glücksspielmesse G2E in Las Vegas präsentiert NOVOMATIC nun

sein Lizenzspiel „From Dusk Till Dawn“ erstmals in Europa. Casino-gäste können den Filmklassiker sowohl auf Gaming-Terminals als auch auf Tablets und mobilen Endgeräten spielen. „Nach dem erfolgreichen Abschluss der Mehrheitsbeteiligung an Ainsworth im Jänner ist die Teilnahme an der ICE ein weiterer wichtiger Meilenstein für NOVOMATIC“, so Mag. Harald Neumann, Vorstandsvorsitzender der NOVOMATIC AG. Und weiter: „Unser Messeauftritt umfasst die gesamte Palette von Gaming-Produkten mit innovativen Inhalten, die völlig neue Spielerlebnisse bieten sowie die Entwicklung von Gaming-Lösungen der nächsten Generation.“

Dinner & Musical: CulinarICAL 2.0

Nach dem großen Erfolg des ersten CulinarICALs im Jänner 2017 findet die Dinner- & Musical-Reihe im Novomatic Forum nun seine Fortsetzung. Bis 4. Februar 2018 können Gäste ein exklusives Gala-Menü von Küchenchef Alexander Zerava genießen und sich gleichzeitig von erstklassigen Musicalstimmen und -tänzern musikalisch verwöhnen lassen.

Den Auftakt der Veranstaltungsreihe bildete die erfolgreiche Premiere, die unter anderem von Marika Lichter, Missy Mai, Chris Lohner (auf dem Foto gemeinsam mit Wolfgang Ebner und Paul Kozelsky), Norbert Blecha, Miss Austria Celine Schronk, Peter Hofbauer, Ramesh Nair und NOVOMATIC-Aufsichtsrätin Mag. Barbara Feldmann besucht wurde.

Nähere Informationen und Tickets für CulinarICAL und Heringschmaus (14. Februar) per E-Mail unter info@novomaticforum.com.



Foto: leadersnet.at / D. Mikkelsen

Investment. Die Behörden genehmigten Anfang des Jahres die Mehrheitsbeteiligung an Ainsworth. Es handelt sich um das bislang größte Österreich-Investment in Australien.

Grünes Licht für Novomatic-Beteiligung



Erstmalig gemeinsamer Messeauftritt von Ainsworth und Novomatic in Las Vegas.

[Stefan Bleich]

Da nun alle internationalen regulatorischen Bestätigungen vorliegen, ist es fix: Novomatic erwirbt rund 52 Prozent an dem australischen Branchenriesen Ainsworth Game Technology Limited (AGT).

Das formale Closing fand am 5. Jänner 2018 statt. Dem vorausgegangen waren intensivste Prüfungen zahlreicher Glücksspielbehörden, von Australien über Südamerika bis in die USA. Einer der wesentlichen Schwerpunkte waren umfassende Compliance Checks durch die Behörden, die nicht nur Novomatic selbst umfassten, sondern auch Eigentümer, Aufsichtsrat und Vorstand.

Ainsworth Game Technology Ltd ist ein in Australien börsennotiertes, weltweit tätiges Unternehmen mit Sitz in Newington, Sydney, sowie Standorten unter anderem in Nord- und Südamerika. Das Unternehmen entwickelte sich zum führenden Produzenten und Anbieter hochwertiger, innovativer Gaming-Lösungen in Australien, Asien sowie Nord- und Südamerika. Die Anteile wurden

von bisherigen Mehrheitseigentümer Len Ainsworth verkauft, der seit über einem halben Jahrhundert zu den renommiertesten Gaming-Experten der Branche zählt.

Potenziale bündeln

Mit dem umgerechnet rund 300 Mio.-Euro-Deal krönte Novomatic den erfolgreichen Expansionskurs der vergangenen Jahre. Novomatic hat dazu laufend strategische Akquisitionen getätigt. Im Schnitt wurde pro Jahr eine halbe Milliarde in Unternehmensübernahmen investiert. „Seit 2009 haben wir 150 Akquisitionen getätigt, jährlich sind es etwa 20“, so Harald Neumann, Vorstandsvorsitzender der Novomatic AG. Bisher bewegten sich die Zukäufe im Rahmen von 20 bis 50 Mio. Euro.

„Mit Ainsworth haben wir die 100-Millionen-Grenze deutlich überschritten. Die großen werdenden Zukäufe sind die Folge einer weltweit stattfindenden Konsolidierung am Glücksspielmarkt“, erläutert Neumann. Erklärtes Ziel der Kooperation

ist es, gemeinsame Produkte für die USA – ein Markt mit beinahe einer Million betriebener Glücksspielgeräte – zu entwerfen. Schon davor sollen Ainsworth-Technologien den europäischen Markt bereichern.

Die gemeinsame Stärke des Novomatic Americas Headquarters in Illinois und der Ainsworth-Produktionsstätte in Las Vegas, Nevada, ist die Ausgangslage für den angestrebten US-Marktanteil von zehn Prozent innerhalb der nächsten fünf Jahre. Novomatic baut in diesem Zusammenhang besonders auf das Vertriebsnetz von Ainsworth, deren Lizenzrechte für alle Bundesstaaten sowie Zielgruppen-spezifisches Know-How. Zusätzlich soll diese strategische Weichenstellung in Zukunft weitere Potenziale in Südamerika erschließen.

Besonders stolz ist man seitens Novomatic auf die mit Bravour bestandenen Behördenprüfungen Ende Dezember 2017. „Damit ist Novomatic eines der wenigen international aktiven Unternehmen, das die Prüfungen bestanden hat. Aus

dem Grund gab es für den Deal grünes Licht durch die unterschiedlichen unabhängigen Lizenzbehörden“, freut sich Neumann. Ein Highlight ist sicherlich die erfolgreiche Genehmigung durch die Glücksspielbehörden in Nevada. Damit wurde erstmals ein österreichisches Unternehmen in diesem globalen Zentrum des Glücksspiels registriert.

Neumann bestätigt: „Im Zuge dieser Registrierung wurde im Compliance-Bereich alles auf Herz und Nieren geprüft. Dies inkludierte auch sämtliche Unternehmensteile der Novomatic AG.“ Der Anteilskauf an AGT ist zudem mit über 300 Mio. Euro das bisher größte Investment eines österreichischen Unternehmens in Australien. Eine Investition, die das Potenzial des Gaming-Technologiekonzerns am weltweiten Gaming-Markt beträchtlich steigert. Dieser Schritt – neben anderen – soll Novomatic langfristig zum weltweiten Marktführer im Bereich der Hightech Gaming-Technologie machen.

Novomatic schmückt Wiener Wahrzeichen



In einer Höhe von ca. 185 Metern und auf mehr als 50 Quadratmetern präsentiert sich Novomatic ab sofort am Wiener Donauturm. Damit schmückt Novomatic für die nächsten fünf Jahre eines der bekanntesten Wahrzeichen Wiens. Novomatic ist eine der wertvollsten Marken Österreichs und stärkt mit diesem Werbeauftritt die Positionierung als einer der weltweit führenden Gaming-Technologiekonzerne.

Derzeit werden am Donauturm umfangreiche Renovierungsarbeiten durchgeführt, um dieses Wiener Wahrzeichen gemeinsam mit dem Donaupark als einen Ort der Begegnung für Wiener und Touristen zu stärken. Ab April 2018 ist der Turmtrakt wieder geöffnet.

Novomatic erhält Auszeichnung



Die Superbrands Austria Corporation zeichnete Novomatic als eine der besten Business-Superbrands Österreichs aus. Als „Superbrand“ kann man sich weder anmelden noch bewerben. Die weltweit größte Organisation für Markenbewertung und Markenauszeichnung evaluiert seit nahezu zwanzig Jahren die besten Marken der einzelnen Länder, seit 2013 auch in Österreich. Stefan Krenn, Generalsekretär der Novomatic AG, hat den Preis von Superbrands-Geschäftsführer András Wiszkienszky und Nikolai Dürhammer (Head of Sales bei Bisnode) bei einer glanzvollen Gala entgegengenommen. „Das Superbrand-Siegel bestätigt die hohe Wertschätzung und Bekanntheit der Marke Novomatic und ist ein schöner Beleg für die erfolgreiche und konsistente Markenführung und -positionierung“, so Krenn.

Dinner & Musical: CulinarICAL 2.0



Nach dem großen Erfolg des ersten CulinarICALs findet die Dinner- & Musical-Reihe im Novomatic Forum nun seine Fortsetzung. Bis 4. Februar 2018 können Gäste ein Gala-Menü von Küchenchef Alexander Zerava genießen und sich von erstklassigen Musicalstimmen und -tänzern verwöhnen lassen. „Wichtig war uns, dass wir neben den bekannten Melodien auch neue Lieder aus Stücken bringen, die gerade am Broadway oder Westend Erfolg feiern“, so Wolfgang Ebner, Geschäftsführer des Novomatic Forum (im Bild zusammen mit Chris Lohner und Paul Kozelsky). Infos und Tickets unter info@novomaticforum.com

Vorbereitung auf weltweit größte Glücksspielmesse

Die ICE Totally Gaming ist die bedeutendste und größte B2B Gaming-Messe weltweit. Die Messe deckt die gesamte Gaming-Branche ab, sowohl im terrestrischen, als auch im Online-, Mobile- und Social Gaming-Bereich und ist somit der wichtigste Treffpunkt für Unternehmen, Geschäftspartner, Kunden und Medien.

Für Novomatic, als internationalen Top-Player und Innovationsführer der Branche, stellt die weltgrößte Glücksspielmesse, die heuer von 6. bis 8. Februar in London stattfindet, den Höhepunkt des Jahres dar.

Mehr als 500 Aussteller präsentieren ihre neuesten Produkte und Technologien. Mit einem Messestand von mehr als 4500 Quadratmetern bietet Novomatic jährlich die größte Ausstellungsfläche. Der Messeauftritt 2018 wird daher wieder von einer beeindruckenden Präsentation der 25 ausstellenden Novomatic-Tochtergesellschaften geprägt sein. Neben der umfassenden Produktpa-



Novomatic präsentiert den Filmklassiker „From Dusk Till Dawn“ als neuestes Lizenzspiel auf der Branchenmesse.

[Sebastian Philipp]

lette erhalten die Besucher einen Einblick in innovative Lösungen für die Zukunft des Glücksspiels.

Das Angebot reicht dabei von Casinoequipment, Systemen und Cash Management-Lösungen über Arcade und Pub-Produkte bis hin zu Sportwetten, Lotterien sowie Online-, Mobile- und Social Gaming. Ein besonderes Highlight stellt dabei das neueste Spiel dar.

Nach dem erfolgreichen Launch auf der Glücksspielmesse G2E in Las Vegas präsentiert Novomatic nun sein neuestes Lizenzspiel „From Dusk Till Dawn“ erstmals in Europa. Casinogäste können den Filmklassiker sowohl auf Gaming Terminals, als auch auf Tablets und mobilen Endgeräten spielen. „Nach dem erfolgreichen Abschluss der Beteiligung an Ainsworth im Jänner ist die Teilnah-

me an der ICE ein weiterer wichtiger Meilenstein für Novomatic“, so Harald Neumann, Vorstandsvorsitzender der Novomatic AG.

Und weiter: „Unser Messeauftritt umfasst die gesamte Palette von Gaming-Produkten mit innovativen Inhalten, die völlig neue Spielerlebnisse bieten sowie die Entwicklung von Gaming-Lösungen der nächsten Generation.“



GLÜCKSSPIEL BAROMETER

Meinungen zum Thema Glücksspiel

Eine Studie des Handelsblatt Research Institutes zeigt: Ein pauschales Verbot von Online-Glücksspielangeboten geht an der digitalen Lebenswirklichkeit vorbei.

Die von Löwen Entertainment und WestLotto in Auftrag gegebene Studie des Handelsblatt Research Institutes (HRI), "Die Digitalisierung des Glücksspiels", zeigt, dass ein pauschales Verbot von Online-Glücksspielangeboten an der digitalen Lebenswirklichkeit vorbeigeht.

Nur in einem regulierten Online-Glücksspielmarkt, so die Autoren der Studie, lassen sich illegale Glücksspiel-Angebote wirksam verdrängen und zugleich der Spielerschutz verbessern. Ein pauschales Verbot des Online-Glücksspiels steht diesen Zielen allerdings entgegen, wie der deutsche Markt anschaulich zeige. Denn längst sei die Nutzung digitaler Vertriebswege auch bei Online-Glücksspiel in der Lebenswirklichkeit der Menschen angekommen. Als Best-Practice-Beispiele im Bereich Online-Glücksspiel nennen die Autoren Großbritannien und Dänemark. Die beiden Staaten konnten durch die Schaffung eines attraktiven legalen und regulierten Online-Marktes das nicht regulierte Spiel an den Rand drängen und den Spielerschutz stärken.

35 Prozent der Online-Spieler sei es wichtig, dass sie an einem gesetzlich erlaubten Spiel teilnehmen. Dieses Ergebnis lege nahe, dass es einer Vielzahl der Online-Glücksspieler nicht bewusst ist, dass sie an einem illegalen Glücksspiel teilnehmen. Zu ähnlichen Ergebnissen kam auch das [Glücksspielbarometer 1/2017](#).

Laut der HRI-Studie liegt der Online-Anteil des Glücksspielmarktes in der EU heute schon bei über 15 Prozent, in Deutschland bereits bei 16 Prozent. Der überwiegende Anteil von 87 Prozent entfällt allerdings auf den nicht regulierten und damit illegalen Markt. Weltweit wächst der Anteil des Online-Segementes rasant um circa 10 Prozent jährlich.

"Deutschland ist der zweitgrößte Online-Markt Europas. Die Relevanz des Verbotes strebt also gegen Null. Jetzt ist es am Gesetzgeber, hier einen ordnungspolitischen Zugriff zu bekommen. Denn Glücksspiel ist ein sozial-sensibles und regulierungsbedürftiges Produkt", sagt Dr. Daniel Henzgen, Bevollmächtigter der Geschäftsführung für Politik und Außenbeziehungen bei Löwen Entertainment.

„www.automatenmarkt.de“, 25.01.2018

TR 5.0-Umstellung: Löwen arbeiten mit 175 bewährten Elesco-Technikern zusammen



Bei der anstehenden TR 5.0-Umrüstung werden die Löwen mit Elesco Europa zusammenarbeiten: Blick in eine Spielhalle in Weisweil/Baden-Württemberg.

Mit Elesco Europa präsentiert die Löwen-Gruppe jetzt ihren technischen Dienstleister für die TR 5.0-Umstellung. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Unterhaltungselektronik. Löwen möchte dadurch den Kunden größtmögliche Leistung und Sicherheit bei der Umstellung bieten.

175 Techniker von Elesco (Electronic Service Cooperation) Europa werden in diesem Jahr exklusiv für die Löwen arbeiten.

„Wir stellen dadurch sicher, dass wir die Geräte im Feld schnell und effizient in Betrieb nehmen können“, so Helmut Schneller, Projektleiter für den TR 5.0-Umbau. Das Ziel sei es, den Kunden größtmögliche Leistung und Sicherheit bei der Umstellung ihrer Geräte zu bieten.

Elesco Europa bietet Servicedienstleistungen für Hersteller, Fachgeschäfte und andere Vertriebsformen der Elektronikbranche. Zu dem bundesweit agierenden Netz zählen über 200 autorisierte Servicepartner. Die Löwen-Gruppe arbeitet bei der TR 5.0-Umstellung mit den Spezialisten für sogenannte braune Ware zusammen. Dazu zählt auch die Unterhaltungselektronik, von der Antennen-, SAT- und Empfangstechnik bis hin zu Geldspielgeräten.

Elesco-Techniker sind mit Löwen- und Crown-Geräten vertraut

„Wir gewährleisten ein flächendeckendes Netz an qualifizierten Technikern in ganz Deutschland. An erster Stelle steht für uns immer der zuverlässige, professionelle Service beim Kunden vor Ort“, betont Friedhelm Schinkel, Geschäftsführer von Elesco. „Mit den Löwen haben wir ohnehin schon erfolgreich zusammengearbeitet und blicken bereits auf eine längere gemeinsame Erfahrung zurück.“

Seit 2012 arbeitet die Löwen-Gruppe bei Umbaumaßnahmen an den Geräten regelmäßig mit Elesco Europa zusammen. „Dadurch sind die Techniker von Elesco bereits mit den Geräten der Marken Novo und Crown bestens vertraut. Das ist für uns und den Kunden ein großer Vorteil. Denn das Know-how für die Umstellung ist den Elesco-Technikern schon in Fleisch und Blut übergegangen und sie kennen unsere Geräte“, sagt Helmut Schneller.

„www.wirtschaft.com“, 24.01.2018



DEUTSCHER GLÜCKSSPIELMARKT MACHT ANBIETERN ZU SCHAFFEN

Es ist noch gar nicht lange her, als der deutsche Spielautomaten-Hersteller Gauselmann sich dazu entschlossen hat, seine Merkur Slots [vom deutschsprachigen Online Casino Markt zurückzuziehen](#). Kaum war das ausgesprochen, da kursierten die nächsten Gerüchte, dass sich auch die österreichische Novomatic AG mit seinen von Greentube programmierten Spielen vom deutschen Markt verabschieden wird.

Das Unternehmen soll allerdings in weiteren Teilen Europas weiterhin aktiv bleiben. So heißt es zumindest laut Aussagen von Insidern. Bisweilen wurde weder von Merkur noch von Novomatic eine klare Begründung geliefert. Möglich ist, dass sich Novomatic aus einem einzigen Grund zurückzieht: dem bisher noch immer unregulierten Glücksspielmarkt in Deutschland.

Paradise Papers machte Gauselmann zu schaffen

Der Gauselmann AG haben die zuletzt veröffentlichten Paradise Papers mächtig zugesetzt. Dies könnte auch der Novomatic Gruppe noch passieren. Es ist aktuell davon auszugehen, dass es sich beim Ende der Novoline [Spiele](#) in den deutschsprachigen Casinos um eine reine Vorsichtsmaßnahme handelt. Doch es sind auch wirtschaftliche Gründe denkbar. Aber dafür gibt es keinerlei konkrete Hinweise. Jedes [Casino](#), selbst ein [PayPal Casino](#), bewegt sich in Deutschland in einer rechtlichen Grauzone. Von der EU-Kommission wurde schon mehrfach der Versuch unternommen, Klarheit in die Angelegenheit zu bringen. Nun bleibt, nach dem Rückzug der EU-Kommission wieder genügend Raum für Spekulationen.

Das Aus für Playtech's Superhelden

Der Rückzug der Online Casino Spielehersteller begann bereits vor einem Jahr. Zu dieser Zeit zog Playtech seine Marvel-Spielautomaten vom Markt zurück. Seit dem 1. April 2017 wurden alle Superhelden-Slots der Marvel-Serie aus dem Netz genommen und waren nicht mehr verfügbar. Doch hier hing der Rückzug nicht mit dem Glücksspielgesetz zusammen, sondern am 31. März lief der Lizenzvertrag aus und Marvel wollte diesen nicht verlängern.

Auch wenn das für die Fans der Superhelden-Slots ein einschneidendes Ereignis war, so war es dennoch keine Überraschung. Denn der Anfang vom Ende liegt schon einige Jahre zurück. Um genau zu sein im Jahr 2009, als das Marvel Universum von Walt Disney übernommen wurde. Da sich Disney jedoch als Familienunterhalter sieht, passten zwar die Superhelden, aber nicht die Geldspielautomaten ins Portfolio des Unternehmens. Bereits 2013 erklärte ein Disney-Sprecher, dass es vonseiten des Konzerns kein Interesse bestünde, die Lizenzen zu verlängern. Bereits 2014 gingen die Marvel-Slots der Amaya-Tochter Cryptologic vom Netz.

Für Merkur und Novoline ist das Spiel noch offen

Fehlenden Ressourcen, politische Interventionen – oder einfach die Hoffnung, dass es doch noch [zu einer Regulierung des deutschen](#) Glücksspielmarktes kommt. Warum Novomatic sich vom deutschen Glücksspielmarkt zurückgezogen hat, das steht offenbar in den Sternen. Die ersten Erfolge in der Branche konnten bereits vor einigen Monaten vernommen werden, wo von einem [Gericht](#)  beschlossen wurde, dass das Lottomonopol nicht rechtmäßig ist.

Für die Freunde der Merkur Spiele ging praktisch eine Welt unter, als es hieß, dass keine Merkur Spiele in Deutschland betrieben werden. Das Stake 7 hatte damit das größte Problem, denn schließlich hatte sich der Anbieter auf die Slots von Merkur fokussiert. Geplant ist, dass das Stake 7 zurückkehrt, jedoch mit einem neuen Konzept – was sicherlich nicht dasselbe sein wird.

Sollten sich die Gerüchte um den Rückzug der Novomatic AG bestätigen, dann müssen die Book of Ra-Fans abwarten, ob es sich um einen Abschied für immer handelt. Denn von den ersten vier der 16 Bundesländer wird die Unterschrift des neuen Glücksspielstaatsvertrags bereits verweigert – oder besser gesagt der zweiten Änderung desselben. Denn wie zuvor gab es auch in diesem Vertrag keinen Anhaltspunkt dafür, dass die online Casinos offiziell reguliert werden können.

Die Bundesländer die ihre Unterschrift verweigern sagen klar aus: Die Abänderung ist so gering, dass sie nicht ausreicht. Von ihnen wird erklärt, dass die Sportanbieter, Pokerseiten, e-Sport-Betreiber und Online Casinos definitiv Raum benötigen und die Chance haben müssen, sich am deutschsprachigen Markt zu etablieren. Sollte die EU-Kommission bei ihrer Entscheidung bleiben, die Klage abzuwenden, kann der aktuelle Tiefschlag doch noch ein positives Ende finden.

Die Hoffnung der Betreiber und Spieler ist ganz klar eine Regulierung, die vor allem die etablierten Anbieter wie Novoline und Merkur in den Vordergrund stellt. Dann nämlich würde sich der Rückzug als ein strategischer und absolut logischer Schachzug erweisen, um so aus den negativen Schlagzeilen zu verschwinden.

Vor allem bei den Novoline Partnern stieß die kurzfristig angekündigte Entscheidung auf starke Verwunderung. So gaben zwei Casinos erst wenige Tage zuvor stolz bekannt, dass sie eine Partnerschaft mit dem österreichischen Anbieter eingegangen sind. Somit sollte es jedem klar sein, dass es unter der Oberfläche brodelt. Für viele sind die deutschen Casinos ohne Merkur und Novomatic Spiele einfach nicht vorstellbar. Es kann davon ausgegangen werden, dass sich in den nächsten Wochen und Monaten vieles in der Szene in Bewegung setzen wird.

„www.gamesundbusiness.de“, 22.01.2018

Ökoprofit-Auszeichnung für Löwen



Für sein Engagement im betrieblichen Umweltschutz erhielt Löwen Entertainment zum wiederholten Mal die Ökoprofit-Auszeichnung.

"Erneut haben wir unter Beweis gestellt, dass Umweltschutz und wirtschaftlicher Erfolg Hand in Hand gehen", freut sich Wolfgang Haarländer bei der Übergabe der Ökoprofit-Auszeichnung des Landkreises Mainz-Bingen an Löwen Entertainment. Haarländer verantwortet als Leiter der Werkerhaltung das Energiemanagement des Unternehmens.

Kernelemente von Ökoprofit sind der Einsatz innovativer Technologien, um den Ressourcenverbrauch, aber auch die Betriebskosten zu senken. Beispielhaft hierfür ist das neue Service-Zentrum der Löwen am Standort Bingen, das klimaneutral betrieben wird. (**games & business berichtete.**) Bei Ökoprofit werde aber auch dem Erhalt und der Schaffung von Arbeitsplätzen, der Mitarbeitermotivation und dem Arbeitsschutz große Bedeutung beigemessen, so Löwen.

Das Ökologische Projekt für integrierte Umwelttechnik (Ökoprofit) ist ein betriebliches Umweltberatungsprogramm, das die Senkung der Betriebskosten, die Steigerung der Ressourceneffizienz und Wettbewerbsfähigkeit zum Ziel hat. Gleichzeitig wird ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Löwen engagiert sich eigenen Angaben zufolge mittlerweile seit zehn Jahren im Ökoprofit-Klub Mainz-Bingen auch für den Erfahrungsaustausch mit regionalen Unternehmen.

Foto: Helmut Spoo (l.), Fachbereichsleiter Umwelt und Energieberatung des Landkreises Mainz-Bingen, und Wolfgang Haarländer bei der Übergabe der Ökoprofit-Auszeichnung.